



**ÖSTERREICHISCHES
BUNDESHEER**

Jägerbataillon Vorarlberg
WALGAU-Kaserne
Brigadier-Herbert-Tschamon-Straße 1
6719 BLUDESCH

17.08.2022

An die Teilnehmer der BWÜ des Jägerbataillon VORARLBERG

**BWÜ JgB V: „MITEINANDER – LIZUM 2022“
12.-14. Vorstaffelung/15.-24.09.2022 Masse;**

—

Sehr geehrte Soldaten unseres JgB V,

zunächst möchte ich mich bei allen, die sich im Rahmen der Vorbereitenden Waffenübung eingebracht haben, recht herzlich bedanken.

Mein Dank gilt auch euch allen, die an unserer BWÜ teilnehmen werden. Im Vorfeld hat sich der eine oder andere sogar zu weiteren Übungstagen verpflichtet bzw. einen Antrag auf eine freiwillige Waffenübung gestellt, um während der gesamten Zeit dabei sein zu können.

Das Jägerbataillon VORARLBERG ist das erste Milizbataillon, das die Möglichkeit einer Landingpage

https://www.bundesheer.at/miliz/informationsmodul/uebungen/miteinander_lizum/index.shtml

als auch den Messengerdienst des Informationsmodul Miliz (IMM) für seine BWÜ verwendet. Bitte nutzt diese Informationsquelle, um in Sachen BWÜ JgB V auf aktuellem Stand zu bleiben.

Allgemein

Wir haben unserer Übung den Namen „MITEINANDER – LIZUM 2022“ gegeben. Wir wollen endlich wieder MITEINANDER an der Erhöhung unserer Einsatzbereitschaft arbeiten. MITEINANDER bedeutet für mich, dass sich jeder aktiv einbringen kann und soll. Heute ist jeder Soldat zugleich „Sensor“. Ziele und Herausforderungen können nur MITEINANDER erreicht werden. Leider ist es so, dass aufgrund dessen, dass unsere Forderung „6+2“ wieder zu etablieren, ein großer Teil unseres Bataillons nicht mitüben kann. Wir werden weiterhin daran festhalten. Schließlich bildet nicht einmal eine Feuerwehr ihre Leute aus und trifft sich dann bei einem allfälligen Brand wieder. Das kann nicht funktionieren. Derzeit müssen wir damit leben.

Wir werden mit zirka 245 Soldaten das Fundament für die Weiterentwicklung unseres Jägerbataillons VORARLBERG erarbeiten, wobei wir folgende Bereiche im Fokus haben:

1. Grundschießfertigkeiten StG 77 und P80
2. Temporärer Checkpoint
- 3. Handhabung der neuen Nachtsichtbrillen
4. Aktuelle Informationen des ÖBH und „Miliz wirbt Miliz“
5. Gliederung JgB V NEU/Individuelle Karriere- und Kursplanung



Neben diesen Inhalten wird Alpinausbildung, Selbst- und Kameradenhilfe, Karten- und Geländekunde vermittelt.

Wir unterstützen alle, die sich als Milizsoldat weiterentwickeln möchten. Wir nehmen uns die Zeit, euch über die aktuellen Möglichkeiten und Neuerungen beim ÖBH zu informieren. Wir möchten, dass sich künftig jeder Soldat sich bestmöglich mit all seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen kann.

Eine wichtige Grundlage dafür bildet unser "Datenblatt". Hier sollten – nach Möglichkeit von allen – Angaben zur eigenen Person als auch zu den persönlichen Kompetenzen gemacht werden. Die Kontaktdaten können dadurch ebenfalls auf einen aktuellen Stand gebracht werden. Nur so können Informationen auch zeitgerecht und hoffentlich ausreichend an alle Adressaten versendet werden.

Entsprechend der angestrebten Zielfunktion, die diese Persona anstrebt, wird eine individuelle Karriere- bzw. Kursplanung durchgeführt. Nur in den Funktionen gut ausgebildetes Personal kann auch den unterschiedlichen Herausforderungen gerecht werden. Dies wollen wir auch an den verschiedenen Simulatoren, die zwischenzeitlich im ÖBH vorhanden sind, üben und praktizieren.

Mit dem Einberufungsbefehl haben alle auch einen Zugang zum Stammportal des Bundesheeres erhalten. Diejenigen, die sich schon einmal angemeldet haben, sollten darauf achten, nicht das übermittelte sondern ihr mitunter schon selbst gewähltes Passwort zum Einstieg zu nutzen. Allen anderen kann ich nur empfehlen, ins Stammportal (<https://stammportal.bmlv.gv.at/>) bzw. SITOS Six einzusteigen. Hier hat sich wirklich viel getan. Als ein Beispiel kann ich nur den Online-Kurs "Karten- und Geländekunde" empfehlen.

Mehr Informationen im Speziellen für uns als Milizsoldaten unter:

<https://www.bundesheer.at/miliz/informationsmodul/index.shtml>

Ich selbst nutze für meine Miliztätigkeit immer wieder auch die Formularseite:

<https://www.bundesheer.at/formular/index.shtml#miliz>

Vielleicht gleich mit dem Bankdatenblatt bzw. der Selbstauskunft für die BWÜ versuchen. Einmal eingegeben, poppen die eigenen einmal eingegebenen Daten gleich auf, und müssen nicht immer wieder neu eingegeben werden. Trotzdem kann von diesem Dokument zur eigenen Ablage ein PDF erstellt werden.

 Allgemeines Anbringen beim Heerespersonalamt einbringen
 Allgemeines Anbringen zu Stellung und Präsenzdienst (Ergänzungsabteilung)
 Information für wehrpflichtige österreichische Staatsbürger im Ausland (Auslandsösterreicher)
 Information for Austrian Citizens abroad who are liable for military service (Austrians Abroad)
 Información para ciudadanos austriacos en el extranjero obligados a prestar el servicio militar (austriacos en el extranjero)
 Information for Austrian Citizens abroad who are liable for military service (Hebrew/Hebräisch)
 Bankdatenblatt
 Antrag auf Familienunterhalt, Partnerunterhalt, Krankenversicherung und Wohnkostenbeihilfe
 Antrag auf Entschädigung des Einkommensentganges
 Selbstauskunft des Präsenz-/Ausbildungsdienst leistenden Soldaten

Online-Formular mit digitaler Unterschrift
Hier ist kein
Ausdrucken/Unterschreiben/Kopieren/Einscannen
und Versenden mehr notwendig!



Ablauf unserer BWÜ

Die Soldaten unseres Jägerbataillons VORARLBERG (JgB V) rücken allesamt in der WALGAU-Kaserne in Bludesch ein. Für eine Unterkunft für Soldaten, die am Vortag ihres Einrückungstermins anreisen, wird eine Unterkunft bereitgestellt. Den Bedarf bitte via E-Mail an jgb23.miliz@bmlv.gv.at bis spätestens **07.09.2022** bekanntgeben.

Da diverse Ausrüstungsgegenstände (wie Essgeschirr, ...) abgegeben und andere ausgefasst werden müssen, ist es notwendig, mit der gesamten Ausrüstung einzurücken. Für den Zeitraum der Übung bekommen alle in der WALGAU-Kaserne eine Unterkunft als auch einen Spind zur Verfügung gestellt. Dort kann nicht benötigte Ausrüstung während der BWÜ belassen werden. (Bitte die Packordnung beachten! Das erspart ein mehrmaliges Umpacken. Nach Möglichkeit sollten die Gepäckstücke schon zu Hause beschriftet werden.)

Weiters sind mitzuführen:

- Einberufungsbefehl mit Beilagen (Bahngutschein, ausgefüllte Bankverbindung, Selbstauskunft)
- Wehrdienstausweis
- Erkennungsmarke

Optionale Unterlagen

- Medizinische Atteste und Unterlagen zur Vorlage bei der Einstellungsuntersuchung
- Militärischer Führerschein (gültig/ungültig)
- Bescheinigungen über militärisch gültige Befähigungen (wie z.B. ADR-Schein, Sprengbefugnis, Ausbildungskarte z.B. San etc.)

In der Zeit vom 12. bis 14.09.2022 findet die Vorstaffelung statt. In dieser Zeit werden noch letzte Vorbereitungen für die Übung getroffen. Dazu zählt die eingehende Vorbereitung der Ausbildungsinhalte und Stationen als auch das Ausfassen und Verladen von Ausrüstung und Gerät. Ebenso werden unsere Kraftfahrer auf unsere neuen Fahrzeuge eingeschult und nach Möglichkeit Einweisungen für Inhaber von Heereslenkerberechtigungen durchgeführt.

Am 15.09.2022 rückt die Masse der Übungsteilnehmer ein. Ab 07:10 Uhr wird die **“Einrückungsstraße”** ihren Betrieb in der Turnhalle der WALGAU-Kaserne aufnehmen. Wir haben vorgesehen, dass noch vor dem Betreten der Turnhalle ein COVID-Test durchgeführt wird. Im Zuge der Einrückungsstraße wird von jedem Einzelnen ein neues Foto gemacht, um dieses in die Personaldatenbank einspielen und einen aktualisierten Wehrdienstausweis ausstellen zu können. Ebenso wird hier jedem die Unterkunft als auch ein Spind zugewiesen, wo in Folge Waffen und Gerät verstaut werden können.

Die Kdo&StbKp und die 1. JgKp bilden die **Ausbildungseinheit 1**, die 2. und 3. JgKp die **Ausbildungseinheit 2**. Die aktuelle Einteilung auf dem Einberufungsbefehl ist die Grundlage. Die Einnahme der Gliederung für die Ausbildungsübung erfolgt bereits am Vormittag, um die Ausrüstung entsprechend verladen zu können.



Wie aus den Dienstplänen ersichtlich, sollten wir es schaffen, pünktlich um 14:00 Uhr mit dem Festakt der offiziellen Kommandoübergabe von **Obst Ralf BAIL** an mich beginnen zu können.

Dieser Festakt wird von Seiten des Militärkommandos VORARLBERG organisiert. So sind ein idealer Zeitpunkt und angemessener Rahmen gegeben unserem ehemaligen Kommandanten für sein Engagement zu danken bzw. ihn in diesem ehrwürdigen Rahmen zu verabschieden.

Um **15:00 Uhr** werden wir in die WATTENER LIZUM verlegen. Im Lager WALCHEN werden wir absitzen und zu Fuß entlang des Wanderweges ins HOCHLAGER marschieren. Wir haben hier ja nur leichtes Gepäck und unsere Waffe mit dabei. Ich lasse es jedem frei, ob er marschiert oder lieber gefahren werden will. Optimist wie ich einer bin, gehe ich davon aus, dass sich diese "Abendwanderung" niemand entgehen lässt. Diejenigen, die sich den Marsch nicht zutrauen oder aus verschiedenen Gründen lieber mit einem Shuttle ins HOCHLAGER transportiert werden möchten, steigen hier um. Aufgrund des eingeschränkten Transportraums kann es sein, dass hier kurz zugewartet werden muss. (Tipp: **Die Feldschuhe vor der Übung richtig pflegen und eingehen.**)

Jedenfalls gilt es, an diesem Tag keine Zeit zu verlieren, um nicht all zu spät im HOCHLAGER einzutreffen.

Die detaillierten Ausbildungsinhalte und Zeiten sind in den Dienstplänen ersichtlich. Sämtliche Ausbildungsinhalte und Scharfschießen finden im Bereich des HOCHLAGERS statt.

Ein paar Worte zu Teilen der **Ausbildung**:

Im Rahmen der **Schießausbildung** beschränken wir uns auf das **StG 77** und die **P80**. Die Schießausbilder und unser Kader ist – auch unter Verwendung von Schießsimulatoren – bestrebt alle Soldaten bestmöglich bei der Erreichung ihrer Grundschießfertigkeiten zu unterstützen. Mir selbst geht es darum, eine gemeinsame Ausgangsbasis in diesem Bereich zu schaffen. Es wird wohl so sein, dass nicht alle sämtliche Übungen positiv absolvieren. Hier ist die Realität abzubilden und auch nichts zu beschönigen. Wie es ist, so ist's. Nahezu jeden Tag wird scharf geschossen. Das soll einerseits Zeit geben, sich wieder zu erholen, als auch eine gewisse Routine zu erlangen. Die Ergebnisse sollen für uns alle eine aktuelle Standortbestimmung sein, auf der es aufzubauen gilt.

Im Rahmen einer Ausbildungseinheit "**erweiterte Selbst- und Kameradenhilfe**" wird allen die Möglichkeit einer Wiederholung und Auffrischung angeboten.

Auch hier gilt: **Nur wer immer wieder übt, kann anderen im Extremfall helfen!**

Die **Alpinausbildung** wird neben dem Marsch (Wanderung) im Gebirge zu unterschiedlichen Zeiten auch die Handhabung eines Teils der Alpinausrüstung beinhalten. Ziel ist es, dass sich alle aktiv abseilen.

Unser Bataillon wurde nicht nur mit neuen LKWs ausgestattet sondern auch mit **Nachtsichtbrillen**. Der Handhabung dieser Nachtsichtbrille, die eine wesentliche Verbesserung für unsere Nachtkampftauglichkeit darstellt, widmen wir entsprechende Zeit. Der Wert in Euro wird im Zuge der Übung bekanntgegeben.

Orientieren bzw. Karten- und Geländekunde wurden ebenfalls ins Programm der BWÜ aufgenommen, um die Inhalte wieder ins Gedächtnis zu rufen, zu üben und verschiedene Neuerungen als auch Tipps für das private Leben weiterzugeben.

Dem "**Temporäre Checkpoint – TCP**" widmen wir einen Tag unserer gesamten Übung. Dabei soll auf die heutigen Ansprüche und Herausforderungen solcher Checkpoints eingegangen und praktisch geübt werden. Je nach Lage ist das Grundprinzip anzupassen.



Sonntag, 18.09.2022

Das definitive und detaillierte Angebot für Sonntag, 18.09.2022, wird zeitgerecht bekanntgegeben. Hier möchten wir allen einen angenehmen Tag anbieten. Auch hier möchten wir das MITEINANDER leben. Ein gemeinsamer "Grillabend" soll die erste Woche abschließen. Natürlich werden wir es für solche, die den Sonntag unbedingt zu Hause verbringen möchten, schaffen, sie ins Lager WALCHEN oder vielleicht sogar zum Bahnhof WATTENS zu transportieren. Das hängt von der Anzahl der verfügbaren Kraftfahrer und Fahrzeugen ab. Dabei ist sicherzustellen, dass diese spätestens am Montag, 19.09.2022 um 06:30 Uhr wieder im **Lager WALCHEN** sind, um zeitgerecht ins HOCHLAGER transportiert werden zu können.

Besuch

Im Rahmen der Übung werden uns voraussichtlich besuchen:

- Brig Gunther HESSEL (Militärkommandant VORARLBERG) als auch
- GenMjr Erwin HAMESEDER (Milizbeauftragter des Bundesheeres)

Übungsende

Die Rückverlegung in die WALGAU-Kaserne erfolgt am 23.09.2022. Nach der Rückgabe von Ausrüstung und Gerät findet im oder im Bereich des Speisesaals zum Ausklang unser Kameradschaftsabend statt, zu dem alle recht herzlich eingeladen sind.

Am Samstag, 24.09.2022, werden im Rahmen eines gemeinsamen Antretens noch allfällige Beförderungen und Ehrungen durchgeführt. Im Anschluss daran werden die Kompanien von mir je nach Fortgang der Abrüstungsformalitäten verabschiedet.

Abschließend möchte ich schon heute allen, die sich schon bisher und im Vorfeld für die BWÜ eingebracht haben meinen **Dank** aussprechen.

Stellvertretend für unsern Partnerverband dem JgB 23 und allen Mitarbeiter:innen in der WALGAU-Kaserne bis hin zu unserem Militärkommando VORARLBERG darf ich Obstlt Harald IMLAUER, unserem Mob-Offizier, für die tatkräftige Unterstützung danken. Ohne sein persönliches Zutun wäre das so nicht schaffbar. Ein Dank gilt ebenso Oberst Klaus ZWEIKER und seinem Team des TÜPI WATTENER LIZUM.

So bin ich überzeugt, dass wir – alle zusammen – MITEINANDER eine interessante, hoffentlich unfallfreie und für uns alle bereichernde Übung absolvieren, uns noch besser kennenlernen und dabei unsere Einsatzbereitschaft erhöhen.

MITEINANDER – LIZUM 2022

mit kameradschaftlichen Grüßen


Martin NETZER, MSc
Major

Major Martin Netzer, MSc
Kdt Jägerbataillon VORARLBERG
JgBV.kdt@bmlv.gv.at
Mobil: +43 664 4525520

